

Antrag Nr. 24-F-22-0022

CDU und FDP

Betreff:

Aberkennung Bürgermedaillen
- Neufassung des Antrages der Fraktionen von CDU und FDP vom 18.09.2024 -

Antragstext:

2008 wurde Herrn Jürgen Richter die Bürgermedaille in Gold verliehen (2000 in Silber). Die Auszeichnung wurde mit seiner jahrelangen Arbeit im Kreisvorstand der AWO Wiesbaden sowie seinem vielfältigen Einsatz für die Allgemeinheit begründet.

Herr Richter ist die Schlüsselfigur im Wiesbadener AWO-Skandal. Mittlerweile ist er rechtskräftig wegen Titelmisbrauchs verurteilt worden.

Eine Aberkennung der Bürgermedaillen ist nach § 8a der Ehrenordnung bei unwürdigem Verhalten möglich.

In der Beantwortung der Frage des Stadtverordneten Dr. Völker teilte der Oberbürgermeister mit, dass bei rechtskräftiger Verurteilung wegen Titelmisbrauchs eine Aberkennung der Bürgermedaille aufgrund unwürdigen Verhaltens gerechtfertigt ist.

Zwischenzeitlich ist Herr Jürgen Richter einer Aberkennung zuvorgekommen und hat am 7. August 2024 seine Bürgermedaillen zurückgegeben. In seinem Schreiben vom 14. Juli 2024 teilte er mit, dass er die Verleihungsurkunden nachreichen werde, sobald sie ihm zur Verfügung stehen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Rückgabe der Bürgermedaillen von Herrn Jürgen Richter positiv zur Kenntnis;
2. Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, wie zukünftig in vergleichbaren Fällen eine Aberkennung einer Bürgermedaille seitens der Verwaltung geprüft und ein Aberkennungsverfahren eingeleitet wird.
3. Der Magistrat wird gebeten, Herrn Jürgen Richter aufzufordern, alle mit der Verleihung der Bürgermedaillen zusammenhängende Objekte, wie z. B. Verleihungsurkunde und Ehrennadel, zeitnah zurückzugeben.

Wiesbaden, 18.09.2024

Daniela Georgi
Fraktionsvorsitzende
CDU-Fraktion

Christian Diers
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion

Daniel Butschan
Fraktionsgeschäftsführer
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion